

Blutige Bilanz: 73 Tote bei Luftangriff auf Gaza - Israel verstärkt Angriffe!

Israels Ministerpräsident Netanjahu verkündet Entschlossenheit, alle Kriegsziele zu erreichen, nach heftigen Angriffen im Gazastreifen und Libanon.

Beit Lahia, Gazastreifen, Palästinensische

Autonomiegebiete - Bei einem verheerenden israelischen Luftangriff im Norden des Gazastreifens wurden nach palästinensischen Angaben mindestens 73 Menschen getötet und zahlreiche weitere verletzt. Der Luftangriff zielte auf einen Wohnkomplex in Beit Lahia, in dem sich Zivilisten befanden. Die israelischen Streitkräfte wiesen die Zahlen als übertrieben zurück, und die Berichte konnten nicht unabhängig überprüft werden. Gleichzeitig kündigte Ministerpräsident Benjamin Netanjahu, nach einem Drohnenangriff, der der libanesischen Hisbollah zugeschrieben wird, weitere Vergeltungsmaßnahmen gegen die Gegner Israels an.

Netanjahu warnte in einer drastischen Erklärung: „Jeder, der versucht, den Bürgern Israels zu schaden, wird einen hohen Preis zahlen.“ Der Iran, der als Hauptunterstützer der Hisbollah gilt, wies seine Verantwortung für den Drohnenangriff zurück. In den letzten Tagen haben auch die Angriffe der Hisbollah auf Israel zugenommen, wobei Berichten zufolge etwa 200 Geschosse abgefeuert wurden. In dieser angespannten Lage ordnete das israelische Militär weitere Angriffe auf mutmaßliche Waffenlager der Hisbollah in Beirut an, während im Gazastreifen die sanitären Einrichtungen wegen der fortdauernden Kämpfe zunehmend überlastet sind. Mehr Informationen darüber finden Sie in einem Artikel von www.radioeuskirchen.de.

Details	
Ort	Beit Lahia, Gazastreifen, Palästinensische Autonomiegebiete

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de